

# Öffentlichkeitsarbeit zum Nationalen Aktionsplan Pflanzenschutz

Dorothee Fieseler<sup>1</sup>, Silke Dachbrodt-Saaydeh<sup>2</sup>, Martina Becher<sup>1</sup>, Anne Rohland<sup>1</sup>, Britta Schultz<sup>1</sup>, Peter Zachäus<sup>1</sup>, Hans Fink<sup>1</sup>

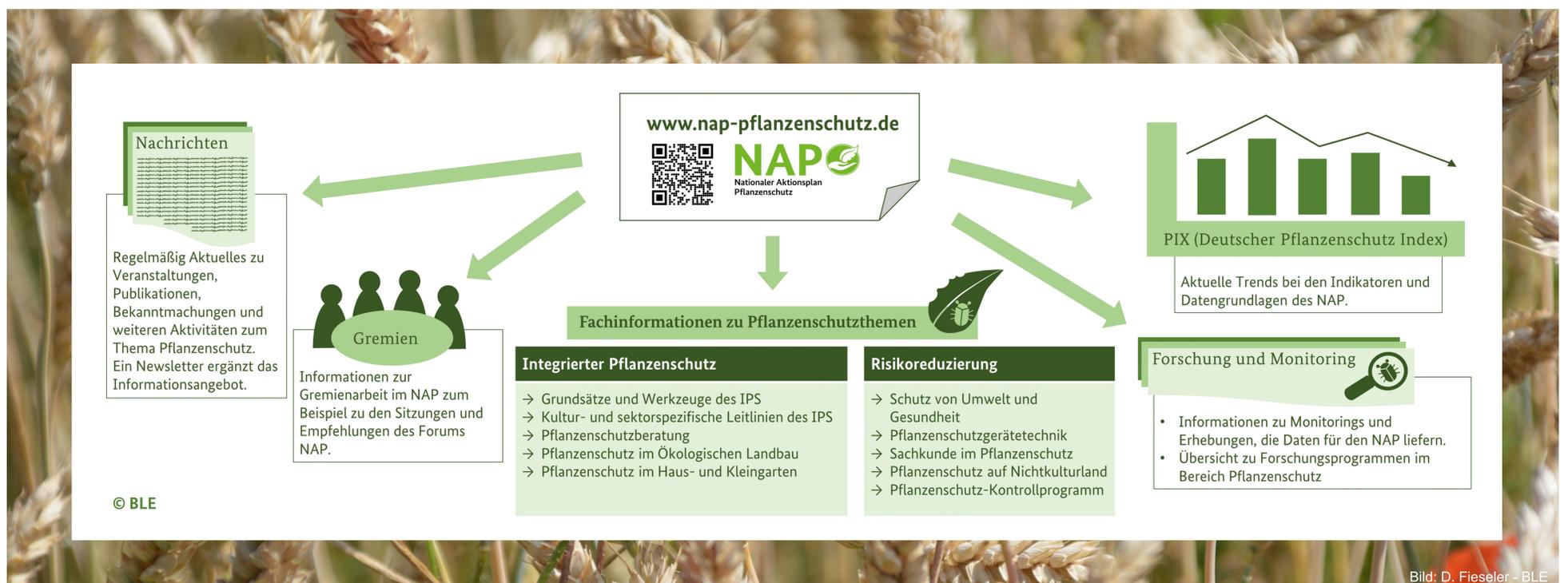
1) Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Geschäftsstelle NAP, Deichmannsau 29, 53179 Bonn, [www.ble.bund.de](http://www.ble.bund.de), [nap-pflanzenschutz@ble.de](mailto:nap-pflanzenschutz@ble.de)

2) Julius Kühn-Institut, Institut für Strategien und Folgenabschätzung, Stahnsdorfer Damm 81, 14532 Kleinmachnow, [www.julius-kuehn.de](http://www.julius-kuehn.de)

Der Nationale Aktionsplan Pflanzenschutz (NAP) und das Forum NAP sind zentrale Elemente zur Verringerung der Risiken, die aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln entstehen können, und zur Umsetzung der Richtlinie 128/2009/EG. Aufgabe der Geschäftsstelle NAP ist es, die Fachgremien und die interessierte Öffentlichkeit über den Pflanzenschutz und insbesondere den NAP online und in Printmedien zu informieren. Informationsangebote von Bundes- und Länderbehörden und von am NAP beteiligten Verbänden sind inklusive weiterführender Links auf der Onlineplattform [www.nap-pflanzenschutz.de](http://www.nap-pflanzenschutz.de) zu finden.

## Onlineplattform

Das Informationsangebot der NAP-Webseite wurde in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich ausgebaut. Hierbei hat das Julius Kühn-Institut fachlich unterstützt. Informationsangebote der Bundesländer zu Themen des NAP wurden verstärkt auf der Webseite eingebunden oder verlinkt. Seit 2015 wird auf der Webseite jährlich der Deutsche Pflanzenschutz Index (PIX) veröffentlicht, der Ergebnisse zu den Indikatoren und Datengrundlagen im NAP darstellt. Die vielfältigen Informationsangebote der Onlineplattform sind als Übersicht dargestellt:



## Publikationen

Weiteres Informationsmaterial wird in Form von Broschüren und Flyern bereitgestellt, das von unterschiedlichen Autorinnen und Autoren beteiligter Bundesbehörden, Bundesforschungsinstituten, Ländern oder Verbänden erarbeitet wurde. Herausgeber ist das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Die Publikationen werden in der Regel durch das Julius Kühn-Institut fachlich begleitet. Alle Publikationen sind online auf der NAP-Webseite abrufbar.

### Broschüren

Folgende Broschüren wurden seit 2019 veröffentlicht (Auswahl):



### Flyer

Zu verschiedenen Themen wurden Flyer in Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren erstellt (Auswahl):

